



Evangelisches
JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 2 / 2021 Pfingsten/ Sommer

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Schwerpunkt: Pfingsten
Ab Seite 4

Outdoor-Gottesdienste
Seite 10



Blitzlichter aus dieser Ausgabe



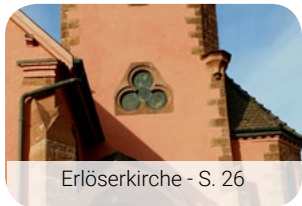
Pfingsten ... - Seite 4



Kurz angedacht - Seite 6



Outdoor-Gottesdienste- S. 10



Erlöserkirche - S. 26



Woche der Diakonie - S. 20



Kinderferienwoche - Seite 14

Inhaltsverzeichnis

03 Willkommen	20 Woche der Diakonie
04 Pfingsten	22 Kreuzgemeinde
08 Kirchengemeinde Lahr	25 Auferstehungsgemeinde
12 Kirchenmusik	28 Gottesdienste
14 Kinder & Familie	36 Freud und Leid
16 Jugendliche & junge Erwachsene	38 Kontaktseiten/ Impressum
18 Senioren / Erwachsene	

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

„Land in Sicht ...“

Vielleicht spüren Sie diese Sehnsucht auch, in den Gesprächen, in der Familie, auf der Arbeit, selbst beim Nachrichten sehen - der Wunsch nach „Land in Sicht“ „Land in Sicht“ in dieser Pandemie, in dieser Zeit...

Nicht mehr von Lockdown zu Lockdown... kein absagen und schieben aller möglichen Gruppen/ Treffen/ Konfirmationen/ Unterricht oder Urlaube und noch viel mehr...

Sondern richtiges „Land in Sicht!“ ...

Wieder Freund*innen treffen, in den Sportverein gehen, in „reale“ Gemeinde-

gruppen und auch Gottesdienste zum Mitsingen, Konzerte, Reisen ...

Ja, und wenn ich so meine Wünsche und Träume benenne, wo sicher auch ihnen und auch mir noch ganz viele mehr solcher „gerne mal wieder- Dinge“ einfallen - merke ich, sie werden schon ein kleines „Land in Sicht!“ in mir.

Jedes einzelne „gern mal wieder-Ding“ gibt mir einen Funken – „Land in Sicht“ mit! Und diese Funken machen mir Mut weiter durchzuhalten.

Und mir macht Mut, dass ich diese Lebensreise nicht alleine gehe, dass ich auch in dieser Pandemie Gott an meiner Seite weiß. Das ich mich stärken lassen kann durch meinen Glauben:

*Gott sagt:
Sei wachsam,
halte am Glauben fest,
du kannst darauf vertrauen,
dass Gott dich nicht hängen lässt!
Sei mutig und sei stark
und handele aus der Liebe,
das ist das beste Rezept!*

(nach 1. Korinther 16,13)



*Es grüßt Sie herzlich,
Diakonin Anna Lohf,
Kreuzgemeinde.*



Pfingsten – Weg aus dem Lockdown

Was für ein Schock muss der Karfreitag für die Jüngerinnen und Jünger Jesu gewesen sein, ein abruptes Ende ihres bisher gewohnten Alltags.

Die historische Forschung geht davon aus, dass das Wirken Jesu vermutlich drei Jahre gedauert hat. Drei Jahre waren diese Männer und Frauen mit Jesus unterwegs, sind durchs Land gezogen, haben miterlebt wie Jesus Menschen geheilt hat, wie er ihnen tiefgründige Geschichten erzählt hat, wie sie zusammengesessen und miteinander fröhlich gegessen und getrunken haben, wie er ihnen mit seinen Worten und Reden Mut, Kraft und Trost gegeben hat, wie er aber auch kritisch mit den religiösen Führern der damaligen Zeit umgegangen ist. Für Jesus hatten sie ihr Leben komplett auf den Kopf gestellt, haben ihre bisherigen Familien und Berufe verlassen, um von ihm zu lernen und ihn auf seinem Weg zu unterstützen.

Und dann kommt der Karfreitag und kurz davor schon die schlimmen Erfahrungen, dass einer Jesus verrät, das Versagen im Garten Gethsemane, wo keiner in der Lage ist, mit Jesus wach zu bleiben, bei der Verhaftung rennen alle aus Angst davon, Petrus verleugnet ihn mehrfach. Und dann wird Jesus zum schändlichsten Tod der damaligen Zeit verurteilt: Tod durch Kreuzigung.

Das alles war mehr als eine heftige Krise, das war ein kompletter Shutdown ihres gewohnten Lebens. Da gab es nicht den Hauch einer Perspektive.

Aber dann waren Geschichten zu hören von seinem leeren Grab. Die Frauen erzählten von der Botschaft des Engels: *„Jesus ist auferstanden; er wird euch begegnen.“*

Zwischen allem Zweifel keimte Hoffnung auf: Wird vielleicht doch alles wieder wie früher, wie vor seinem Tod? Es gab Begegnungen mit ihm, irgendwie real, aber dann doch anders. Schnell war klar, Jesus ist zwar da, aber es gibt kein Zurück in das Leben vor Karfreitag.

Vielleicht hat es welche unter seinen Anhängern gegeben, die genau darauf gebaut haben: dass wieder alles wird wie vor diesem fürchterlichen Shutdown. Sie wurden enttäuscht. Wenn jemand daran festgehalten hat, der hat in der Zukunft dieser Bewegung keine Rolle mehr gespielt.

Die Situation nach dem Shutdown hat von Jesu Anhängerinnen und Anhängern ein massives Umdenken erfordert.

Pfingsten hat dieses Umdenken möglich gemacht. Jesus ist da in dieser so anderen Form des Heiligen Geistes. Nicht zum Anfassen wie der Jesus zu seinen Lebzeiten in Galiläa.

Er ist da, aber es ist und wird nicht mehr wie früher. Im Gegenteil: seine Gefolgsleute bekommen auf einmal viel mehr Verantwortung von ihm: Ihr tragt meine Botschaft jetzt weiter. Ihr schafft das, weil ihr euch nach wie vor auf mich verlassen könnt. Ihr seid verbunden mit mir und mit allen, die sich auf diese Botschaft einlassen.

Ihr müsst euch nicht alle persönlich kennen und euch von Angesicht zu Angesicht begegnen. Aber ihr seid eine Gemeinschaft. Und als solche seid ihr füreinander verantwortlich. Denn dieser Geist Gottes verbindet euch, egal wo ihr lebt. Der Radius wird viel größer werden, geografisch und auch zeitlich, bis heute.

Der Shutdown von Karfreitag war nicht das Ende. Er hat zwar vieles bis dahin gewohnte und geliebte beendet. Und das war ungemein hart, denn man hatte ja keine Ahnung davon, dass es mit diesem Jesus anders weitergehen könnte.

Aber mit dem Heiligen Geist kam etwas Neues, eine neue Gemeinschaft, eine neue, andere Nähe. Man musste sich da erst langsam vortasten, Erfahrungen sammeln, nicht alles klappte auf Anhieb. Nicht immer war und ist man sich einig mit dem, was jetzt gerade richtig ist. Das ist nicht schlimm.

Denn der Heilige Geist ist ungemein dynamisch. Lassen wir uns auf ihn ein. Egal wie heftig der Shutdown ist: Trauen wir dem Geist Gottes zu, dass er uns Zukunft eröffnet. Eine Zukunft voller Leben, möglicherweise anders als gewohnt, aber auf alle Fälle Leben, das diesen Namen auch verdient. Denn Gott steht dafür ein.

*Ihr Raimund Fiehn,
Pfarrer der Auferstehungsgemeinde*



Pfingstmontag 2021

Herzliche Einladung zum zentralen und ökumenischen Gottesdienst dieses Jahr an Pfingstmontag, 24. Mai um 10.00 Uhr in der Kath. Kirche Sancta Maria, Bismarckstraße 82B in Lahr.



Fastenaktion – ein Rückblick

Das hat sich gelohnt! Wow, der Fastenkalender der Evangelischen Kirche hat es im Jahr 2021 in sich gehabt, aufrüttelnd, unter die Haut gehend. Eigentlich war die Zeit ein „Mind-Coaching“, eine Auseinandersetzung mit sich selbst, 7 Wochen lang, jeden Tag.

7 Wochenthemen, 6 Sonntagsfragen, alles aufeinander aufbauend.

Woche 1: Alles auf Anfang!

Das kennen wir gut, manchmal möchten wir die Uhr zurückdrehen, einfach nochmal neu beginnen können. Manch einer fragt sich, wer er überhaupt ist, was ihn ausmacht. Was ist einem Wichtig, was kann getrost abgelegt werden. Um das zu ergründen begeben wir uns nun auf eine Zeitreise. Nehmen Sie sich Zeit, über diese Fragen etwas nachzudenken. Begonnen hat alles damit, dass wir klein waren.

Was habe ich als Kind oft stundenlang und selbstvergessen gespielt?

Woche 2: Von der Rolle!

Wenn Sie darüber nachgedacht haben, womit Sie sich gerne als Kind beschäftigt haben werden Sie vielleicht auch über die Familienkonstellation nachgedacht haben, über das Verhältnis zu Ihren Geschwistern, Cousinen, Cousins, zu anderen Kindern, die ihre Freunde waren. Fühlen Sie sich wohl bei dem Gedanken? Waren Sie anerkannt, oder mussten Sie sich durchsetzen, mussten kämpfen? Welche Rolle war mir oft ein Hemmschuh?

Woche 3: Das Spiel mit dem Nein!

Nein Sagen will gelernt sein, das ist nicht nur von Kindern so sondern auch von uns Erwachsenen. Es fällt schwer sich abzugrenzen, wir wollen nicht aus der Rolle fallen. Wir haben Angst, dem Anderen vor den Kopf zu stoßen und doch ist dies sehr wichtig für uns, denn mit unserem Nein zu den Wünschen anderer stehen wir zu uns selbst, zu dem was wir mit uns machen wollen und was eben nicht. Das ist wichtig!

Wo sage ich Ja, wenn ich Nein meine?

Woche 4: Dir zuliebe?

Wir müssen bei uns ankommen, uns mitnehmen, da wo wir hinwollen, sonst bleiben wir wortwörtlich auf der Strecke.

Wir sollten lernen uns zu mögen und uns genau so wichtig zu nehmen, wie unseren Nächsten. Das finden wir sogar in den 10 Geboten. So wichtig ist das. Wenn es Ihnen gut geht können Sie auch anderen fürsorglich begegnen. Was brauche ich, damit meine Liebe ungehindert fließen kann?



Woche 5: Geht doch!

Wer auf sich achtet stellt plötzlich fest: geht doch. Ich bin für mich selbst auch wer, ich darf und muss mich maßvoll, aber definitiv wichtig nehmen. Es kommen Fragen auf, was hindert mich glücklich und frei zu sein? Was muss abgelegt werden um meinem Ziel näher zu kommen? Wir könnten uns bildlich vor Augen haben, wie wir sein könnten, wie es gut gehen könnte.

Welcher Konflikt blockiert mich schon viel zu lange?

Woche 6: Richtungswechsel!

Jetzt sind wir soweit, wir spüren, nein wir ahnen, was unsere Antwort sein könnte. Trauen Sie sich, seien Sie mutig. Keine Sorge. Probieren Sie sich in Ihren Gedanken aus. Wie fühlen Sie sich?

Erlauben Sie sich einen Richtungswechsel wenn Sie spüren, dass Sie in eine falsche Richtung unterwegs sind. Das bedeutet mitunter auch Loslassen, Abschied nehmen von bisherigen, längst eingefahrenen Wegen.

„Konsequenz besteht darin, dass man der Wahrheit folgt, so wie man sie von Mal zu Mal erkennt“ (Mahatma Gandhi)

Wer gibt mir einen Wink, wenn ich mich verrenne?

Woche 7: Die große Freiheit

Nun haben wir etliche Facetten beleuchtet, über uns nachgedacht und wollen von ihr kosten, von der großen Freiheit. Ohne Blockaden, ohne Hemmschuhe, ohne Korsett.

Frei wollen wir sein!

Dann würde ich doch konsequenterweise vorschlagen: gehen Sie ran ans Werk! Nicht zögern, nicht zagen, tun Sie etwas, denken Sie nach. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich klar darüber zu werden, wo Sie stehen oder wo Sie hinwollen. Denn:

„Die Freude gehört dem, der sie ergreift. Das Lied gehört dem, der es singt!“ (Verfassende/r unbekannt)

Ich bin gespannt, ob Sie sich trauen!



Es grüßt Sie Ihre Petra Bredemeyer

Quelle/Zitate:
Kalender Fastenaktion „7 Wochen ohne“

Nachruf



Ernst Kugelstadt

Im Februar verstarb Ernst Kugelstadt im Alter von 85 Jahren.

Er war durch sein jahrzehntelanges kommunalapolitisches Wirken in Lahr eine sehr bekannte und prägende Persönlichkeit. Herr Kugelstadt war auch in unserer Kirchengemeinde über viele Jahre aktiv gewesen.

Von 1969 - 1983 war er Mitglied im Ältestenkreis der Friedensgemeinde; von 1972 -1975 auch dessen Vorsitzender.

Von 1970 - 1984 war er auch Mitglied im Kirchengemeinderat; ab 1971 als stellvertretender Vorsitzender.

In die Zeit seines Wirkens fielen wichtige Weichenstellungen für die weitere Entwicklung der evangelischen Kirchengemeinde Lahr. Wir sind Herrn Kugelstadt für sein langjähriges Engagement in unserer Gemeinde zu großem Dank verpflichtet und wollen ihm diesen Dienst an uns nicht vergessen.

Pfr Frank Schleifer,
stellvertr. Vorsitzender

Susanne Oser,
Vorsitzende

des Evang. Kirchengemeinderats Lahr

Vortrag mit Orgelexkursion:

Albert Schweitzer, sein Leben, sein Wirken
Am Samstag, 02. Oktober 2021 geht es bei einem Vortrag im Haus an der Stiftskirche (Doler Platz 7) um das Leben und Wirken von Albert Schweitzer.

Eingeladen wird dorthin um 18.00 Uhr vom BEZIRKSKANTORAT LAHR und von der STIFTUNG DEUTSCHES ALBERT-SCHWEITZER-ZENTRUM FRANKFURT AM MAIN (Stiftung DASZ).

Der Referent und Albert-Schweitzer-Experte Dr. Gottfried Schüz von der Stiftung DASZ, wird in diesem Vortrag über Albert Schweitzer als Wissenschaftler und als Wohltäter der Menschheit sprechen.

Der dreifach promovierte Albert Schweitzer gilt als einer der bedeutendsten Gelehrten und Denker der europäischen Geistesgeschichte. Warum er nicht nur Organist und Wissenschaftler blieb, nach seinem Studium der Medizin zusammen mit seiner Frau Helene in der Nachfolge Jesu nach Lambarene ging, um dort im zentralafrikanischen Gabun das weltberühmt gewordene Hospital zu errichten, wird Dr. Schüz anschaulich darstellen.

Dass Albert Schweitzer als Pazifist gewirkt hat und maßgeblich mit Albert Einstein zusammen die Welt vor dem atomaren Untergang bewahrt hat, wird

man bei diesem Vortrag ebenso erfahren, wie von Schweitzers Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“.

Weiterführend wird Pfarrer Markus Luy den Theologen Albert Schweitzer würdigen, dabei auch über Schweitzers „Geschichte der Leben-Jesu-Forschung“ sprechen. Beim Vortrag wird auch erfahrbar sein, dass Albert Schweitzer eine intensive und folgenreiche Verbindung zu Lahr und insbesondere zur Stiftskirche hatte.

Dort wird KMD Hermann Feist bei einer zum Vortrag gehörenden Orgelexkursion die Große Orgel als Johann-Andreas-Silbermann-Monument vorstellen. Albert Schweitzers Impulse, die beim Bau der Großen Orgel in der Stiftskirche eine wesentliche Bedeutung hatten, werden dabei erfahr- und hörbar.

Der Vortrag ist der erste in einer Vortragsreihe über Albert Schweitzer und seine Frau Helene. Beide Persönlichkeiten bieten in unserer von Umbrüchen, Krisen und Unsicherheiten geprägten Zeit Orientierung, Perspektiven und Impulse für humanistisch ausgerichtetes und geprägtes Handeln.

Ihr Martin Groß



Ökumenische-Outdoor-Gottesdienste

„Feierabend mit Gott“

Auch in diesem Sommerhalbjahr laden wir wieder herzlich ein zum „*Feierabend mit Gott*“ auf dem Gelände der Landesgartenschau im Bereich der sog. „*Roten Schnecke*“.

Vom 5. Mai bis zum 29. September feiern wir dort jeden Mittwoch um 18.30 Uhr eine kurze Abendandacht. Getragen wird sie von der evangelischen, katholischen und methodistischen Kirche in Lahr. Immer wieder wird es auch musikalische Mitgestaltung von Chören geben, je nachdem, wie es die Pandemielage zulässt.

Da die Plätze auf der „*Roten Schnecke*“ wegen Abstandsregeln sehr begrenzt sind, empfiehlt es sich, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen.



Stadtparkgottesdienst

Für den 11. Juli, um 10 Uhr, planen wir wieder den ökumenischen Gottesdienst im Stadtpark. Ob und wie genau er letztlich durchführbar ist, hängt von der Entwicklung der Pandemie ab.

Thema wird sein: „*Geht in alle Welt ...*“ (Matthäus 28). Der Dinglinger Posauenchor unter der Leitung von Martina Fünfgeld wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Die Predigt hält Pfarrer Raimund Fiehn von der Evang. Auferstehungsgemeinde. Der Gottesdienst wird geleitet von Diakon Christoph Franke von der Kath. Seelsorgeeinheit und Pastor Martin Metzger von der Evang. Methodistischen Kirche.

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst vermutlich nicht stattfinden können, da die Plätze in den Kirchen sehr begrenzt sind.

Auf alle Fälle wird eine Anmeldung für die Teilnahme erforderlich sein.

Weitere Outdoor-Gottesdienste im Sommer sind in Planung.

Wir informieren Sie aktuell über die Tagespresse und über unsere Homepage.

FREIWILLIGEN- DIENST IM AUSLAND*

- # Entdecke andere Kulturen
- # Leiste einen wertvollen Beitrag
- # Jesus liebt dich – gib seine Liebe weiter!

* Voraussetzung ist, dass du bei der Ausreise 18 Jahre alt bist, mindestens eine Fremdsprache beherrschst, bereit bist für 12 oder 6 Monate Engagement pur und ein Stück Robustheit und Flexibilität mitbringst.

www.freiwillig-im-dienst.de



Töne der Hoffnung

Mein Kollege Traugott Fünfgeld, Bezirkskantor in Offenburg, stellt den Kontakt zur Gemeinde und den Mitgliedern seiner Chöre und Kreise mit vielen ins Internet gestellt kirchenmusikalischen Angeboten her. Unter dem Titel „Töne der Hoffnung“ bietet er Orgelmusik und vieles andere zum Anhören an.

Solche Töne der Hoffnung erklingen seit vielen Monaten in allen Gottesdiensten der Stiftskirche, zumeist in den Präsenzgottesdiensten in der Stiftskirche, aber auch in vielen Online-Gottesdiensten.

Ständig wechselnde Teams aus Sängern und Sängerinnen der Kantorei, Jugendlichen der Jacobuskantorei, aus Solisten und kleinen Gesangsgruppen, begleitet von kleinen Instrumentalteams des Collegium musicum und der Combo der Jacobuskantorei musizieren, singen und gestalten die Gottesdienste der Stiftskirche in fröhlich und ermutigender Weise mit.

Da gibt es bekannte und ermutigende neue Lieder, kleine Motetten oder Solo-Arien, lebendige Songs und schwungvolle Instrumentalsätze, selbst Suitensätze aus Werken von J.S.Bach oder Melchior Franck gehören zum Programm der Kirchenmusik, die wir miteinander in jeweils nur einer Probe vorbereiten (dürfen) und dann einbringen.

Da die gottesdienstliche Gemeinde seit langem nicht mitsingen darf, wird die Musik gemischt aus stellvertretend musizierten Gemeindeliedern und anderen Beiträgen, die die derzeit kurzen Gottesdienste lebendig und tröstlich bereichern.

Es sind „Töne der Hoffnung“ und des Trostes und der Ermutigung. Es besteht die Absicht, diese Praxis in der Stiftskirche nun dauerhaft beizubehalten. So sind die Gottesdienste mit Predigt, Gebeten und der Kirchenmusik ein Ort der Hoffnung und Ermutigung, den zu besuchen sich lohnt. „Uns zur Freude, Gott zur Ehre“ könnte das Motto dieser „Töne der Hoffnung“ sein.

Ihr Bezirkskantor Hermann Feist

Nachfolge Hermann Feist

Aktuell läuft die Bewerbung und Auswahl zur Nachfolge von Bezirkskantor Hermann Feist. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 22.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
sonntags, regelmäßig	10.15 Uhr	Gottesdienste mit der Schola der Kantorei bzw. Team der Jacobuskantorei / Collegium musicum	Stiftskirche Lahr
24.05.21	10.00 Uhr	Ökum. Pfingstmontag-Gottesdienst (Posaunenchor Dinglingen)	Sancta Maria Lahr
13.06.21	19.00 Uhr	„Renaissance bis Modern“ Benefizkonzert (M.Groß)*	Christuskirche Lahr
27.06.21	18.00 Uhr	Johannismusik (S.Moßmann)*	Ev. Kirche Meißenheim
11.07.21	10.00 Uhr	Ökumenischer Stadtpark-Gottesdienst/Posaunenchor Dinglingen	Stadtpark Lahr
01.08.21	20.00 Uhr	Sommermusik A Carsten Klomp (Wertheim)	Stiftskirche Lahr
22.08.21	20.00 Uhr	Sommermusik B Benjamin Steens (Reims)	Stiftskirche Lahr
12.09.21	20.00 Uhr	Sommermusik C Hermann Feist + Hanna Feist	Stiftskirche Lahr
25.09.21	19.00 Uhr	Benefizkonzert für die Diakonie (M.Groß)	Stiftskirche Lahr
02.10.21	18.00 Uhr	Albert-Schweitzer-Vortrag Dr.Gottfried Schütz	Haus bei der Stiftskirche Lahr

* Diese Termine sind durch die geltende Corona-Verordnung akut gefährdet. Dieser Plan ist vorläufig. Aufgrund der wechselnden Regeln der Corona-Verordnung der Landesregierung sind Änderungen und Absagen von Terminen möglich.

Aktuelle Infos auch immer unter:

www.bezirkskantorat-lahr.de



Unsere Familien- und Kindergottesdienste

Unter den aktuellen Bedingungen der Corona-Pandemie müssen leider weiterhin Kindergottesdienste und andere Gruppe ausfallen. Wir hoffen, wir können uns bald wieder nach Pfingsten treffen!

Aber du und deine Eltern könnt gerne auf der Internetseiten:

www.kreuzgemeinde-lahr.de und

www.auferstehungsgemeinde-lahr.de

in den nächsten Wochen nach aktuellen Terminen schauen.

Wir planen Richtung Sommer ein paar tolle Aktionen für euch! :-)



Kinderferienwoche 2021

Für die Woche vom 2.-6. August planen wir die Kinderferienwoche an der Martinskirche. Nachdem es im vergangenen Jahr mit dem Schutzkonzept gut geklappt hat, hoffen wir auf eine ähnliche Durchführung auch in diesem Jahr. Eingeladen sind Kinder im Grundschulalter. Anhand eines noch festzulegenden Themas werden wir an fünf Vormittagen eine biblische Geschichte den Kindern näherbringen verbunden mit verschiedenen Kreativangeboten.

Unverbindliche Voranmeldungen sind möglich über das Pfarramt der Auferstehungsgemeinde (per Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de).



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Anna Lohf bewirbt sich auf Bezirksjugendstelle Region Lahr

Liebe Jugendliche, liebe junge Erwachsenen, liebe Gemeindemitglieder, ja, ich habe mich beworben auf eine neue Stelle als Bezirksjugendreferentin für die Ortenau/Region Lahr.

Zum Redaktionsschluss steht gerade noch nicht das endgültige Ergebnis fest, jedoch hat die Bezirksjugendsynode der Ortenau sich schon einstimmig mit 39 Ja-Stimmen für mich ausgesprochen.

Die Vorzeichen sind damit gesetzt und da ich bereits zum Sommer wechseln würde gehört diese Nachricht auch in diese Ausgabe und ein tatsächlicher Rückblick und Abschiedsworte, sollte es zu meiner Wahl und damit meinem Wechsel kommen dann in die nächste Ausgabe.

Schön ist, ich gehe garnicht weit weg! Ich ziehe ein Jugendbüro weiter (ins Pfarrhaus über die Straße!) und bin nach wie vor Vorort. Ich würde damit die Nachfolge von Andrea Ziegler antreten. Und freue mich mit dann bezirklichen Projekten mit euch weiter unterwegs zu sein.

Abschiedsgottesdienst?!

Am 18. Mai werde ich im Bezirkskirchenrat der Ortenau mich vorstellen und dort wird meine Wahl entschieden. Sollte ich dort gewählt werden freue ich mich sehr, wenn ihr zu meinem Verabschiedungsgottesdienst am 18. Juli um 10.15Uhr in die Stiftskirche kommt!

Liebe Grüße,
Anna Lohf

Jugendtreff - virtuell und bald wieder analog?!

Wir treffen uns weiterhin jeden Donnerstag aktuell weiterhin virtuell zum Jugendtreff, um uns auszutauschen, gemeinsam Zeit zu verbringen und Spiele zu spielen. Aktuell per „Zoom“, per Handy und Laptop.

Aber wir hoffen, wir können bald wieder in Präsenz starten und viel auf der Wiese, aber auch mit gemeinsam Eisbuffet und vielleicht auch schon bald wieder grillen starten!

Schreib uns gerne über Whatsapp, wenn du auch dabei sein willst.

*Du hast Fragen oder möchtest gerne weitere Infos? Melde dich gerne bei:
Anna Lohf: 0173-1393172*

#Freizeiten

Du hast Lust im Sommer mit uns auf Freizeit zu fahren? Oder als Teamer*in bei einer unserer Kinder- und Jugendfreizeiten dabei zu sein?

Dann melde dich gerne bei uns! Und schau bei der evang-jugend-ortenau.de (im Web oder auf Insta) vorbei. Wir haben ein gutes Schutzkonzept ausgearbeitet und freuen uns über alle was mit euch möglich ist ! Bleibt gesund und bis bald bei neuen Abenteuern!



Konfirmandenfreizeit 2020 mit Konfirmanden aus ganz Lahr.

Konfirmationen 2020/2021

Endlich konnten wir die ersten Konfirmationen vom Jahrgang 19/20 nachholen und gebührend mutmachenden und stärkenden Konfirmationsgottesdiensten feiern! Ein paar Konfirmationen stehen nun auch für Juni noch an und dann bekommen Sie in der nächsten Ausgabe auch eine Übersicht über alle Konfirmitierten! *Herzlichen Glückwunsch schon jetzt an alle Konfirmitierten und Gottes reichen Segen!*

Konfirmationsanmeldung 2022

Jugendliche im Alter von 13 und 14 Jahren, getauft oder nicht getauft, sind herzlich eingeladen, sich auf die Konfirmation 2022 vorzubereiten und anzumelden.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht ist in ganz Lahr für die Auferstehungsgemeinde (ehemals Melanchthon-, Erlöser-, Luther- und Paulusgemeinde) **und** die Kreuzgemeinde (ehemals Christus-, Stifts-, Petrus-, Johannes- und Friedengemeinde) auch in diesem Jahr schriftlich!

Alle möglichen Konfirmand*innen werden in den nächsten Wochen angeschrieben. Wenn ihr keinen Brief bekommt könnt ihr natürlich trotzdem dabei sein, dann einfach kurze Nachricht ins Pfarramt!

Wir freuen uns auf Euch!

Rückfragen und Kontakt gerne im jeweiligen Pfarramt.

Liebe Seniorinnen und Senioren! Liebe Gemeindeglieder!

Gern würden wir etwas anders sagen, aber noch ist nicht abzusehen, ab wann wieder ein Stück Normalität in unser Gemeindeleben einkehren wird. Vielleicht erst im Herbst? Das ist sehr zu wünschen, aber wir wissen es nicht.

Vorerst sind Treffen von Gemeindegruppen weiter nicht möglich; weder Geselliges noch Vorträge. Einzige Gottesdienste können wir in Präsenz (wie man zur Zeit sagt) durchführen.

Dafür sind wir dankbar. Gut ist, dass es den ganzen Sommer durch ein zusätzliches Gottesdienstangebot im Freien auf dem Landesgartenschau-gelände geben wird (immer mittwochs um 18.30 Uhr an der „roten Schnecke“).

Wir wollen auch in Zukunft in gewisser Regelmäßigkeit zusätzlich zu den Gottesdiensten in den Kirchen einen Gottesdienst online anbieten. Beachten Sie dazu, was auf unserer Homepage steht.

Die täglichen Telefonandacht behalten wir auch weiter bei.

An Pfingsten feiern wir, dass Gottes Geist uns in Bewegung bringt und uns neuen Mut schenkt. Das haben wir nötig und das wird uns stärken für die schwierige Strecke, die wir in unsrem Gemeindeleben noch vor uns haben.

Seien Sie behütet!

*Mit herzlichen Grüßen,
Pfarrer Raimund Fiehn, Pfarrer Frank
Schleifer und Pfarrer Michael Donner*

Jubelkonfirmationen 2021

Schon im vergangenen Jahr konnten die geplanten Jubelkonfirmationen aus Coronagründen nicht stattfinden. Auch in diesem Jahr ist noch nicht absehbar, wann und ob überhaupt eine Jubelkonfirmation möglich sein wird. Im Frühjahr (wie wir das oft in den vergangenen Jahren hatten) auf keinen Fall. Wenn überhaupt, dann nach den Sommerferien.

Es tut uns leid, dass wir (immernoch) nicht mehr sagen können. Aber so geht es uns zur Zeit mit ganz vielen Planungen, dass sie alle mit großen Fragezeichen versehen sind.



Monatsspruch August 2021

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!
2. Könige 19,16

Gott hört unsere Gebete

König Hiskia steckt in großer Bedrängnis. Denn der assyrische König Sanherib steht mit seinen Truppen vor den Toren Jerusalems und belagert die Stadt. Das Nordreich Israel haben sie schon eingenommen und dort große Verwüstungen angerichtet. Die Einwohner des Nordreichs hatte Sanherib deportieren lassen. Nun droht er, auch Jerusalem zu erobern. Hiskia fürchtet nicht nur um sich selbst, sondern auch um Leib und Leben seines Volkes.

Wann immer das Alte Testament über Könige berichtet, geht es dabei auch um die Beziehung eines Königs zu Gott. Denn ein König trägt Verantwortung für das Wohlergehen seines Volkes. Und von seiner Gesinnung hängt häufig ab, ob dem Volk Gutes oder Schlechtes widerfahren wird. Die Bibel beschreibt Hiskia als positives Beispiel: Er ist ein König, der Gott treu ist und auch in Zeiten großer Not Zuflucht bei ihm sucht. Und das tut Hiskia auch während der assyrischen Belagerung: Er zerreißt seine Kleider, zieht sich einen Sack über und geht in den Tempel.

Im Gebet wendet sich Hiskia an Gott: „Neige, HERR, dein Ohr und höre!“ Und Gott erhört sein Gebet. Die Bibel berichtet, dass Sanherib mit seinen Truppen wieder abzog, ohne Jerusalem zu zerstören. Auch heute kann das für Christinnen und Christen eine starke Hoffnung sein. In guten wie in schlechten Zeiten können sie sich mit all ihren Sorgen, Ängsten und Nöten im Gebet an Gott wenden. Und sie können gewiss sein, dass Gott ihre Gebete hört.

Detlef Schneider /evangelisch.de

3. Ökumenischer Kirchentag

Mit ganz vielen virtuellen Beiträgen konnte der 3. Ökum. Kirchentag im Internet erlebt werden. Viele Bibelarbeiten, Podiumsdiskussionen und mehr nun zum nachschauen unter: www.oekt.de



Diakonie 
Baden

Dranbleiben!



Woche der Diakonie 2021

www.diakonie-baden.de

„Dranbleiben!“ - Sammlung zur „Woche der Diakonie 2021“

Was machen Kinder und Jugendliche in diesen Krisenzeiten, wenn sie nicht zur Schule gehen und keine Freunde treffen dürfen?

Was vermissen ältere Menschen am meisten? Wie geht es jungen Menschen mit einer Behinderung oder den Gästen des Cafe Löffel? – Sie alle sind massiv von den Auswirkungen der Pandemie betroffen, weil sie von ihren sozialen Netzwerken abgeschnitten sind, die ihrem Leben Struktur und Halt geben.

Die Diakonie, der soziale Dienst der evangelischen Kirche, ist aktuell gefordert, aber auch besonders gefragt.

Großartiges wurde geleistet und wir haben erlebt, wie sich dranbleiben lohnt. *„Dranbleiben“ an denen, die Hilfe brauchen und benachteiligt sind. „Dranbleiben“ an ihren Sorgen, die niemand sonst bemerkt. „Dranbleiben“ als Anwälte der Schwachen, denn das ist unser Auftrag.*

Diakonie braucht Ihre Unterstützung. Ihre Spende kommt an – auch in Lahr und der Ortenau: 20 Prozent bleiben in Ihrer Gemeinde für die eigenen diakonischen Aufgaben. Weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ortenau. Die zweite Hälfte geht an diakonische Projekte in ganz Baden.

Bitte bleiben Sie dran! Bleiben Sie in Kontakt mit denen, die Ihre Unterstützung brauchen! Bringen Sie sich ein: Schenken Sie Ihre Zeit oder helfen mit Ihrer Spende!

Ihre Annedore Braun

Mehr Informationen in ihrer Gemeinde oder unter: www.diakonie-baden.de

Unsere Kontodaten:

KREUZGEMEINDE

IBAN:DE 38 6645 0050 0004 9461 85
BIC: SOLADES10FG

oder:

AUFERSTEHUNGSGEMEINDE

IBAN:DE 66 6645 0050 0004 9532 47
BIC: SOLADES10FG

Auf dem Überweisungsträger sollte als Verwendungszweck „Woche der Diakonie“ und auch ihre Gemeinde bzw. ihr Predigtort genannt werden.

Herzlichen Dank!



Ein neuer Bezirkskantor

Der kommende Ruhestand unseres Bezirkskantors Hermann Feist wirft seine Schatten voraus. Schon im Februar wurde seine Stelle ausgeschrieben, die ab 1. Januar 2022 neu zu besetzen ist. Die gute Arbeit, die in den letzten Jahrzehnten geleistet wurde und der Rückhalt für die Kirchenmusik in der Gemeinde und im Bezirk wirkte attraktiv auf die Organist*innen in ganz Deutschland.

Zwölf schriftliche Bewerbungen gingen ein. In diesen Zeiten eine ziemlich große Zahl. Von den Bewerber*innen wählte die Besetzungskommission (bestehend aus Repräsentanten aus der Landeskirche, dem Bezirk und der Kirchengemeinde) sechs aus, die dann im April eingeladen wurden.

Nach einer Zwischenrunde mit einem jeweiligen kleinen gemeinsamen Singen und anschließenden Vorstellungsgesprächen wurde sich die Kommission einig, wer es in die Endrunde geschafft hatte.

Am 6. Mai, leider erst nach Redaktionsschluss für dieses Journal, präsentieren die Ausgewählten zuerst ihr Können im Orgelspiel und stellen sich danach der Jacobuskantorei, dem Collegium Musicum und der Kantorei mit kurzen Proben vor.

Endlich entscheidet die Besetzungskommission über die Vergabe der Bezirkskantorenstelle. Ein langes, zeit- und arbeitsintensives Verfahren, aber wir sind sicher,

dass wir eine gute Wahl treffen und im nächsten Journal den oder die „Neue“ vorstellen können.

Wollen Sie schon dazwischen erfahren, wer es geworden ist? Dann schauen Sie ab dem 20. Mai auf der Homepage der Kreuzgemeinde vorbei.

Ihr Pfarrer Michael Donner

Abschiedsgottesdienst?!

Diakonin Anna Lohf hat sich auf die Bezirksjugendstelle Ortenau/Region Lahr beworben. (mehr auf S. 16).

Sollte Sie im Mai gewählt werden findet ihr Verabschiedungsgottesdienst am 18. Juli um 10.15Uhr in die Stiftskirche statt. Herzliche Einladung!

Einführungsgottesdienst neues Pfarrehepaar Bornkamm-Maaßen

Herzliche Einladung schon jetzt zum Einführungsgottesdienst am 19.9.21 um 10.15Uhr in die Stiftskirche von unserem neuen Pfarrehepaar Bornkamm-Maaßen in der Kreuzgemeinde. Ihr Schwerpunkt wird an der Stiftskirche und Burgheimer Kirche liegen. Gerne stellen wir ihnen unser neues Pfarrehepaar in der nächsten Ausgabe vor.



Benefizkonzert zum Erhalt der Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche

Am Sonntag, 13. Juni laden wir um 19 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Christuskirche ein.

Er erklingt Musik von der Renaissance bis zur Moderne. Höhepunkte des Konzertes sind Kompositionen von Johann Sebastian Bach und von italienischen Meistern des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, namentlich Alessandro Grandi, Tomaso Albinoni und Antonio Vivaldi.

Unter Leitung von Martin Groß spielen Musikerinnen und Musiker der „CAPELLA INSTRUMENTALIS ORTENAU“. Zu hören sein wird auch das über unsere Region hinaus bekannte Lahrer Musikerpaar, die Mezzosopranistin Viola de Galgóczy und der Oboist Ulrich Steurer, auch mit eigener Musik.

Für die, die das Konzert in der Christuskirche nicht live hören können, und für den Fall, dass die Corona-Einschränkungen noch kein Zuhörer-Präsenz erlauben, wird das Konzert aufgezeichnet und im Netz über unsere Homepage zu hören sein:

www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.bezirkskantorat-lahr.de

Da der Erlös des Benefizkonzertes dem Erhalt der Steinmeyer-Orgel dient, wird um kleine und große Spenden gebeten, gleich ob man das Konzert in der Christuskirche oder zu Hause online erlebt.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre großzügige Spende auch auf unser Spendenkonto (siehe unten).

Wir freuen uns, dass wir trotz der Einschränkungen durch Corona schon über 2.000 Euro an Spenden bekommen haben. Die restlichen 28.000 Euro werden wir auch noch schaffen.

Ihr Pfarrer Michael Donner

Unsere Kontodaten:

Evang. KREUZGEMEINDE Lahr
IBAN: DE 38 6645 0050 0004 9461 85
BIC: SOLADES10FG
Spendenzweck:
„ORGEL CHRISTUSKIRCHE“

Johannistag in Sulz

Leider wird auch in diesem Jahr voraussichtlich im Zusammenhang mit dem Johannistag kein Hock stattfinden können. Das ist schade, aber die Corona-Regeln lassen das noch nicht zu.

Das Anliegen des Johannistags wird im Abendgottesdienst am 26. Juni um 19.00 Uhr aufgenommen - der Gottesdienst soll, wenn es das Wetter zulässt, im Freien sein.



Nachruf Gerlinde Erb



Ihr Platz in den ersten Reihen der Burgheimer Kirche ist leer. Viele Jahre, Jahrzehnte, war sie Mitglied im Ältestenkreis der damaligen Stiftsgemeinde II, die den neuen Namen Petrusgemeinde erhielt und die letzten Jahre der nördliche Bereich der Kreuzgemeinde ist.

Mit großem Interesse trug sie die vielen Entscheidungen mit, die in unzähligen Sitzungen zu fällen waren. Sie hatte immer das Interesse unserer Gemeinde und unser Burgheimer Kirchlein im Auge. Sie stand den verschiedenen Pfarrern mit Rat und Tat zur Seite. Sie kümmerte sich um einige Vikarinnen, die ihr Vikariat in unserer Gemeinde absolvierten. Viele Jahre begleitete sie die Konfirmanden im Unterricht und hielt persönlichen Kontakt zu ihnen.

Meine ersten Erinnerungen an Gerlinde liegen auch viele Jahrzehnte zurück. Ich war Mitarbeiterin auf einer Kinderfreizeit mit Pfarrer Würfel. Gerlinde „bekochte“ uns und ihre fröhliche Art, ihr ansteckendes Lachen bereicherte die Tage im Schwarzwald.

Dann folgten einige gemeinsame Jahre im Ältestenam. Ihr Humor, ihre offene Art Entscheidungen zu hinterfragen bereicherten die Sitzungen und prägten unser Gemeindeleben mit.

Für viele Ältestenrüten machte sie sich auf die Suche nach Räumlichkeiten. Vom Kloster über kleine Landgasthöfe, ob im

Elsaß oder im Schwarzwald, sie fand immer Plätze, die unseren Tagungen einen angenehmen Rahmen gaben.

Wichtig waren Gerlinde die Spätgottesdienste am Heiligen Abend und die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag in der Burgheimer Kirche. Sie bereitete die Texte vor und suchte Mitarbeiter, die die Texte lasen und die musikalische Gestaltung übernahmen.

Als die letzte Wahl zum Ältestenam stand, begann die Krankheit ihr die Kraft zu nehmen, stand sie als Ortsälteste unserer Gemeinde zur Verfügung.

Bei ihrem Hobby, die Malerei, entstanden auch viele Kunstwerke mit religiösen Themen. Diesem Bild in rot, gold und weiß gehalten liegt die Offenbarung 21 zu Grunde.

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

In diesem Glauben ging Anfang März ihr ereignisreiches Leben hier zu Ende. Sie lebte mit der Hoffnung, dass es weitergeht...

Ihre Familie ermöglichte ihr bis zur letzten Stunde zu Hause zu sein.

Unser Ältestenkreis ist dankbar für die vielen Jahre die Gerlinde unser Gemeindeleben mitgestaltet und bereichert hat. Ihr Humor und ihr fröhliches, ansteckendes Lachen bleibt uns in guter Erinnerung.

*Gaby Koch
Ortsälteste in Lahr-Burgheim*



Kinderferienwoche 2021

Für die Woche vom 2.-6. August planen wir die Kinderferienwoche an der Martinskirche. Nähere Infos und Anmeldung siehe S. 14.

Putzarbeiten am Turm der Martinskirche

Die Putzarbeiten werden sich noch etwas verzögern, da derzeit ein Turmfalke dort sein Nest gebaut hat und brütet. Er soll nicht gestört werden.

Wir werden uns also noch ein wenig gedulden müssen, bis der Haupteingang wieder freigegeben werden kann.

Renovierung Pfarrhaus Melanchthon

Die Planungen zum Pfarrhaus beim Gemeindezentrum Melanchthon sind in vollem Gange. Wir gehen davon aus, dass bis etwa Ende Februar 2022 die Arbeiten abgeschlossen sein können.

Leider gibt es bis jetzt noch keine Interessenten für die Pfarrstelle. Wir hoffen sehr, dass die Chancen auf eine Besetzung mit der Fertigstellung des Pfarrhauses steigen werden.





Erlöserkirche Kippenheimweiler

Nach einer zehnmonatigen Sanierung ist die Erlöserkirche in Kippenheimweiler am Sonntag, den 28. März 2021 wieder eingeweiht worden. Der Gottesdienst mit Weihe passte gut zum Palmsonntag, dem Beginn der Osterwoche.

Der neue, rote Anstrich des evangelischen Gotteshauses passt zum roten Rathaus in unmittelbarer Nähe und zur Kapelle. Die Farbgleichheit mit den markanten Gebäuden soll die Gemeinschaft und das respektvolle Miteinander im Dorf wiedergeben.

Dekan Rainer Becker und Pfarrer Raimund Fiehn haben die Kirche wieder für die Gottesdienste geweiht. Inessa Maier an

der Orgel und Sopranistin Helena Steiner übernahmen den musikalischen Part dieses besonderen Gottesdienstes.

Dekan Becker zitierte in seiner Predigt den Hebräerbrief, Kapitel 12 aus dem Neuen Testament „*Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns umstrickt. Diese Wolke von Zeugen gehöre zum Reichtum und der Vielfalt innerhalb der 2000-jährigen Geschichte des Christentums. Becker wies auf die Fenster mit Bildern im Altarraum hin. Sie zeigen den Reformator Martin Luther und Philipp Melanchthon. Der Dekan nannte dazu die Theologen Dietrich Bonhoeffer und Martin Luther King, deren Wirken viele Impulse in der Gegenwart gesetzt hätte. Der Hebräer-*

brief mahne, dass man am Glauben festhalten sollte,“ auch wenn es uns schwerfällt.“ Hilfe würden „offene Ohren, offene Herzen und ein wacher Verstand“ bieten.

Leider war die Besucherzahl aufgrund der Pandemie begrenzt und das Danke Fest soll im Juli stattfinden, in der Hoffnung, dass es dann auch möglich sein wird.





Gottesdienste - Kreuzgemeinde (Teil 1)

	Christuskirche	Johanneskirche
23.05.	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer
24.05.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sancta Maria	
30.05.	10.15 Präd. Müller	09.00 Pfr. Donner
06.06.	10.15 Pfr. Donner	10.15 FAM Pfr. Schleifer
12.06.	18.30 Abend GD Pfr. Schleifer	10.30 Fest GD Konfirmation Pfr. Schleifer / Pfr. Donner*
13.06.	–	09.00 Pfr. Schleifer
19.06.	10.30 Fest GD Konfirmation Pfr. Donner*	–
20.06.	10.30 Fest GD Konfirmation Pfr. Donner*	10.15 Pfr. Schleifer
26.06.	–	19.00 Abend GD Pfr. Donner mit Feier Johannistag
27.06.	10.15 Pfr. Donner	–
04.07.	10.15 N.N.	10.15 FAM Pfr. Schleifer
10.07.	15.00 Kirchenführung 18.30 Abend GD Pfr. Donner	–
11.07.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark mit KI // bei Regen: Christuskirche geplant	
17.07.	–	19.00 Abend GD Pfr. Schleifer
18.07.	10.15 Uhr Zentraler Kreuzgottesdienst in der Stiftskirche	
24.07.	–	19.00 Abend GD Pfr. Donner
25.07.	10.15 Pfr. Donner	–
01.08.	10.15 N.N.	–
07.08.	18.30 Abend GD Pfr. Schleifer	–
08.08.	–	09.00 Pfr. Schleifer

* Konfirmationen 2021: Unter aktuellen Corona-Bedingungen sind Konfirmationen nur mit geringen Teilnehmenden möglich und so keine öffentlichen Gemeindegottesdienste.

AM = Abendmahl

KI = mit Kindergottesdienst

FAM = Familiengottesdienst

	Burgheimer Kirche	Stiftskirche
23.05.	09.00 Pfr. Donner	10.15 Präd. Müller
24.05.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sancta Maria	
30.05.	09.00 Präd. Fabricius	10.15 Pfr. Donner
06.06.	09.00 N.N.	10.15 N.N.
12.06.	–	15.00 Kirchenführung
13.06.	19.30 Taizégebet	10.15 Pfr. Schleifer
19.06.	–	–
20.06.	09.00 N.N.	10.15 N.N. 18.30 Zoom-Vorabend GD, Konfis und Diakonin Lohf
26.06.	–	12.00 Fest GD Konfirmation Diakonin Lohf*
27.06.	09.00 Pfr. Donner	09.30 und 12.00 Fest GD Konfirmation, Diakonin Lohf*
04.07.	09.00 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Donner
10.07.	–	–
11.07.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark mit KI // bei Regen: Christuskirche geplant	
	19.30 Taizégebet	
17.07.	–	–
18.07.	09.00 N.N. 10.15 Uhr Zentraler Kreuzgottesdienst in der Stiftskirche	
24.07.	–	–
25.07.	09.00 N.N.	10.15 N.N.
01.08.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 Pfr. Schleifer
07.08.	–	–
08.08.	19.30 Taizégebet	10.15 Pfr. Schleifer

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.
Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und im Schaukasten.

MUS = musikalisch gestalteter Gottesdienst

KK = Kirchkaffee



Gottesdienste - Kreuzgemeinde (Teil 2)

	Christuskirche	Johanneskirche
15.08.	10.15 Pfr. Schleifer	–
22.08.	10.15 N.N.	09.00 N.N.
29.08.	10.15 Pfr. Donner	–
05.09.	10.15 Pfr. Donner	09.00 Pfr. Donner
11.09.	18.30 Abend GD Pfr. Donner	–
12.09.	–	
18.09.	–	–
19.09.	10.15 Uhr Zentraler Kreuzgottesdienst in der Stiftskirche zur Einführung Pfarrerehepaar Bornkamm-Maaßen	
26.09.	10.15 Pfr. Donner	10.15 Pfr. Schleifer
03.10.	10.15 FAM Pfr. Donner	10.15 FAM Pfr. Schleifer

* Konfirmationen 2021: Unter aktuellen Corona-Bedingungen sind Konfirmationen nur mit geringen Teilnehmenden möglich und so keine öffentlichen Gemeindegottesdienste.

AM = Abendmahl KI = mit Kindergottesdienst FAM = Familiengottesdienst

	Burgheimer Kirche	Stiftskirche
15.08.	09.00 Pfr. Schleifer	10.15 N.N.
22.08.	09.00 N.N.	10.15 N.N.
29.08.	09.00 Pfr. Donner	10.15 N.N.
05.09.	09.00 N.N.	10.15 N.N.
11.09.	–	–
12.09.	19.30 Taizégebet	10.15 Pfr. Donner
18.09.	–	–
19.09.	10.15 Uhr Zentraler Kreuzgottesdienst in der Stiftskirche zur Einführung Pfarrerehepaar Bornkamm-Maaßen	
26.09.	09.00 Pfr. Maaßen	10.15 Pfr. Maaßen
03.10.	09.00 Pfr. Maaßen	10.15 Pfr. Maaßen

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.
Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und im Schaukasten.

MUS = musikalisch gestalteter Gottesdienst KK = Kirchkaffee

» Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

» Gott ist **nicht ferne** von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27



Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde (Teil 1)

	Philipp Melanchthon	Erlöserkirche
23.05.	9.00 Pfr. Wasmuth-Hödicke	10.30 Pfr. Wasmuth
24.05.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sancta Maria	
30.05.	9.00 Präd. Michael	10.30 Präd. Michael
06.06.	10.30 N.N	9.00 N.N
12.06.	–	9.30 Konfirmation Kurs 20/21 Kaiserswaldhalle Pfr. Fiehn
13.06.	10.30 N.N	9.30 und 12.30 Konfirmation Kurs 19/20 Kaiserswaldhalle Pfrin. Stepputat
19.06.	–	–
20.06.	9.00 N.N	10.30 N.N
26.06.	–	–
27.06.	9.00 N.N	10.30 N.N
04.07.	10.30 Einweihungsfest Erlöserkirche in Kippenheimweiler geplant mit Pfr. Fiehn	
11.07.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark mit KI // bei Regen: Christuskirche geplant	
18.07.	9.00 N.N	10.30 N.N
25.07.	9.00 N.N	10.30 N.N
01.08.	10.30 Pfr. Fiehn	9.00 Pfr. Fiehn
08.08.	10.30 N.N	9.00 N.N
15.08.	9.00 N.N	10.30 N.N
22.08.	9.00 N.N	10.30 N.N
29.08.	9.00 Pfr. Fiehn	10.30 Pfr. Fiehn

FAM = Familiengottesdienst TA = Taufgelegenheit AM = Abendmahl
mMUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst KI = mit Kindergottesdienst

	Martinskirche	Mietersheimer Kirche Gemeindehaus
23.05.	10.30 N.N	9.00 N.N
24.05.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Sancta Maria	
30.05.	18.30 Präd. Müller	–
06.06.	10.30 Pfr. Fiehn	9.00 Pfr. Fiehn
12.06.	–	–
13.06.	18.30 Präd. Fischer	–
19.06.	9.30 und 12.30 Konfirmation Kurs 20/21 Pfr. Fiehn	–
20.06.	10.30 N.N	9.00 N.N
26.06.	9.30 und 12.30 Konfirmation Kurs 20/21 Pfr. Fiehn	–
27.06.	9.30 und 12.30 Konfirmation Kurs 19/20 Pfrin. Stepputat 18.30 N.N	–
04.07.	10.30 Einweihungsfest Erlöserkirche in Kippenheimweiler geplant mit Pfr. Fiehn	
11.07.	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark mit KI // bei Regen: Christuskirche geplant	
18.07.	10.30 N.N	9.00 N.N
25.07.	18.30 Pfr. Fiehn	–
01.08.	10.30 N.N	9.00 N.N
08.08.	18.30 N.N	–
15.08.	10.30 Pfr. Fiehn	9.00 Pfr. Fiehn
22.08.	18.30 Pfr. Fiehn	–
29.08.	18.30 N.N	–

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.
Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.auferstehungsgemeind-lahr.de und im Schaukasten.



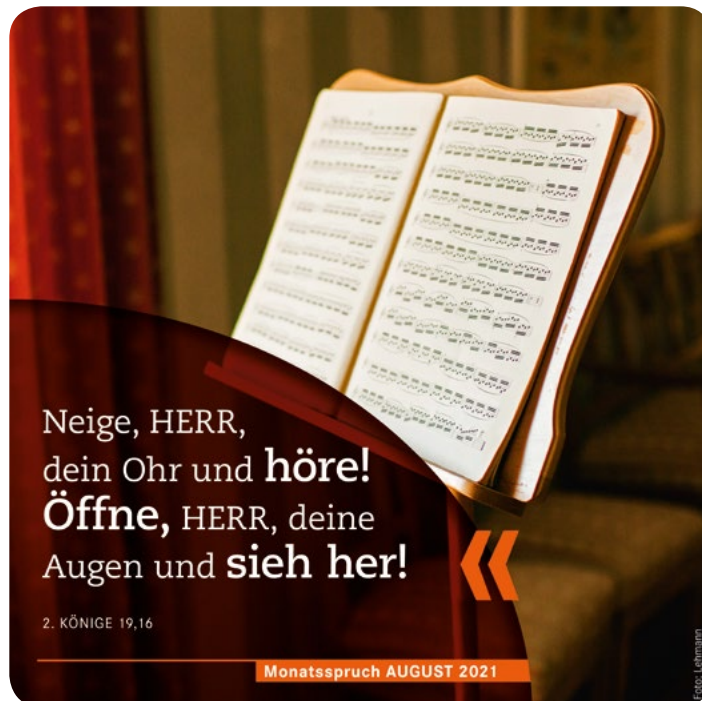
Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde (Teil 2)

	Philipp Melanchthon	Erlöserkirche
05.09.	10.30 N.N	9.00 N.N
12.09.	10.30 N.N	9.00 N.N
19.09.	9.00 Pfr. Fiehn	10.30 Pfr. Fiehn
26.09.	9.00 N.N	10.30 N.N

	Martinskirche	Mietersheimer Kirche Gemeindehaus
05.09.	10.30 Pfr. Feihn	9.00 Pfr. Fiehn
12.09.	18.30 N.N	–
19.09.	10.30 N.N	9.00 N.N
26.09.	18.30 N.N	–

FAM = Familiengottesdienst TA = Taufgelegenheit AM = Abendmahl
 mMUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst KI = mit Kindergottesdienst

Bitte beachten Sie : Änderungen durch die Corona-Pandemie sind jederzeit möglich.
 Die aktuellen Änderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.auferstehungsgemeind-lahr.de und im Schaukasten.





Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- 01.02.21 Christian Jürgens (83), Freiburg
- 03.03.21 Hans Gabelmann (86), Holderweg 5
- 05.03.21 Ernst Kugelstadt (85), Stefanienstr. 38
- 05.03.21 Max Bühler (80), Liebensteinstr. 8
- 08.03.21 Karlheinz Haist (76), Am Walkenbuck 4
- 08.03.21 Renate Schönleber (62), Klostermattenweg 18
- 11.03.21 Gerlinde Erb (76), Burgbühlstr. 38
- 26.03.21 Herta Kratt (94), Albert Förderer Str. 1
- 01.04.21 Ingeburg Kopf (92), Klostermattenweg 18
- 07.04.21 Edith Riley-Gottowy (81), Burgheimer Str. 8
- 07.04.21 Ilse Läßle (91), Marktstr. 8
- 30.04.21 Wilhelm Heidt (91), Langestückstr. 18

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- **Philipp Melanchthon:**
- 22.02.2021 Karl-Heinz Putz
- 13.04.2021 Hanna-Luise Knödler
- 15.04.2021 Alwina Peters
- **Mieterheimer Kirchle:**
- 05.02.2021 Burkhard Ebert
- 18.02.2021 Hildegard Schaller
- 26.03.2021 Dieter Haselmaier
- 12.04.2021 Rosalie Böhm
- **Martinskirche:**
- 12.02.2021 Anna Friedrich
- 07.04.2021 Nadeschda Keil
- 09.04.2021 Lilia Weber
- 14.04.2021 Katharina Schnell



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

WIR HÖREN ZU





Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Bei der Stiftskirche 2, 77933 Lahr
Telefon: 07821 - 92207-30 und **Telefax:** 07821 - 991097
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Internetseite: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
 (Weitere Termine nach Absprache)
Sekretärinnen: Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt

Predigtbezirk 1 Christuskirche

Pfarrer Michael Donner, (Tel. 92207-32), Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de
 Gemeindesaal an der Christuskirche, Jammstr. 2

Predigtbezirk 2 Friedens- u Johanneskirche

Pfarrer Frank Schleifer (Tel. 92207-31), Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de
 Gemeindesaal an der Johanneskirche, Gartenstr. 13, Lahr - Sulz

Predigtbezirk 3 Stifts- u Burgheimer Kirche

vakant - bitte im Pfarramt melden
 Haus an der Stiftskirche, Doler Platz 7

Für die ganze Kreuzgemeinde

Diakonin Anna Lohf (Tel. 0173 - 1393172),
Mail: Anna.Lohf@kbz.ekiba.de
Büro: Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4

Evang. Bezirkskantorat Lahr, Doler Platz 7, 77933 Lahr

Sekretärin: Sigrid Renz
Bezirkskantor KMD: Hermann Feist (Tel. 92207-22)
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mail: kantorlahr@aol.com und **Internet:** www.bezirkskantorat-Lahr.de

Evang. Klinikseelsorge Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim und Herzzentrum Lahr

Diakonin Dorothee Moldenhauer (Tel. 93-2205)
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und **Telefax:** 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE 66 6645 0050 0004 9532 47
Sekretariat: Liane Holzwarth und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr: 9-11.30 Uhr und Di/Do: 15.30-17.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises: Monika Esken

Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I: derzeit nicht besetzt
 (Schwerpunkt Erlöserkirche
 und Gemeindezentrum Philipp Melanchthon)

Pfarrstelle II: Raimund Fiehn, Pfr.
 (Schwerpunkt Martinskirche
 und Mietersheimer Kirchle)

Telefon: 07821-985926
Mobil: 01520-4880583
Mail: raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

Diakonin: Lisa Lüdemann ist in Elternzeit.



Impressum:

V.i.S.d.P. Susanne
 Oser, Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7, 77933
 Lahr. Verantwort-
 liche Redaktion i.S.d.P.
 für diese Ausgabe:
 Gemeinmediakonin
 Anna Lohf, anna.lohf@
 kbz.ekiba.de . V.i.S.d.P.
 für die Seiten der Pfarr-
 gemeinden: Die jewei-
 lige Pfarrgemeinden.

*Schreiben Sie uns,
 wenn Sie Verbesse-
 rungsvorschlägen
 haben oder etwas zu
 einer der nächsten
 Ausgaben beitragen
 möchten an: Anna.
 Lohf@kbz.ekiba.de*

Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
 www.kreuzgemeinde-
 lahr.de und www.aufer-
 stehungsgemeinde-
 lahr.de

Bleiben Sie behütet!

Dranbleiben!



Woche der Diakonie 2021

www.diakonie-baden.de